

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen

Ältere Schwimmbäder

4.5.1995, Baar

20 Jahre Betriebszeit - wie weiter? Bei vielen der in den sechziger und frühen siebziger Jahren erbauten Schwimmbäder treten heute unübersehbare Spuren der intensiven Nutzung zutage. Die Peikert Contract AG, Zug, zeigt anlässlich einer Tagung zusammen mit anderen Fachleuten am aktuellen Beispiel der Sanierung und Erweiterung des Hallen- und Freibades Lättich in Baar das Vorgehen zur erfolgreichen Sanierung einer Schwimmbadanlage auf.

Die Referate befassen sich mit Problemstellungen und Bedürfnissen der Bauherrschaft, Planer und Fachingenieure: Zieldefinition und Angebotsüberprüfung durch Bauherr und Planer, Problematik der Badewasseraufbereitung und des Energieverbrauchs, optimierte Bauablaufplanung. Fragen und Anliegen werden direkt durch die Referenten beantwortet und behandelt.

Tagungsprogramm:
Peikert Contract AG, Frau P. Eicher, 6302 Zug,
Tel. 042/23 44 33, Fax 042/21 88 28.

Methode der Finiten Elemente

8./9.5.1995, Sarnen

Die Technische Akademie Esslingen führt in ihrem Weiterbildungszentrum Sarnen den Kurs «Methode der Finiten Elemente - Optimierung von FE-Modellen durch Experimentelle Modalanalyse» durch; Dozent ist Dr. Y. Deger, ITR/ Empa.

Die Methode der Finiten Elemente ist ein Berechnungsverfahren zur Lösung statischer, dynamischer und thermischer Probleme. Der Lehr-

gang bietet Anfängern die nötigen fachspezifischen Grundlagen mit breitgefächertem Bezug zur praktischen Anwendung, so dass sie einfache FE-Berechnungen selbstständig durchführen können. Fachleute mit einiger Erfahrung bietet der Kurs durch Einblicke in den theoretischen bzw. mathematischen Hintergrund besseres Verständnis und erhöhte Effizienz und Kompetenz beim Einsatz.

Anmeldung:

Technische Akademie Esslingen, Niederlassung Sarnen, Postfach 310, 6061 Sarnen, Tel. 041 66 37 08, Fax 041 66 56 87 (Lehrgang Nr. 19590/40.329)

Inventarisierung historischer Gärten

10.5.1995, Basel

In den Anfängen der Denkmalpflege war die Inventarisierung der Objekte die vordringlichste Aufgabe, um überhaupt tätig werden zu können. In dieser Situation befindet sich heute die Gartendenkmalpflege in der Schweiz. Zwar sind in einzelnen Städten bereits Listen oder Kurzinventare schützenswerter Anlagen erstellt worden. In manchen Kantonen werden die Gärten sogar in den Bauinventaren miterfasst. Wir sind indessen noch weit davon entfernt, Inventargrundlagen zu haben. Die Landesgruppe Schweiz des Icomos führt deshalb in Zusammenarbeit mit dem Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA) und dem Institut für Denkmalpflege der ETH Zürich eine erste Tagung zur Inventarisierung historischer Gärten und Freiräume durch.

Anmeldung:

Dr. Brigitte Sigel, Institut für Denkmalpflege, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/632 22 87

Vorträge

Virtual Reality

Das Architektur-Forum Zürich am Neumarkt 15 führt die zwei folgenden Veranstaltungen zum Thema «Virtual Reality» durch:

20.4., 18 Uhr: Anwendung der Visualisation im Architekturbüro (Einführung von Jean-Jacques Allemann, Atelier für Informatik und Architektur, verschiedene Architekturbüros berichten über ihre Erfahrungen).

27.4., 15 Uhr: Kolloquium «Was ist Realität?» (Fünf Fachleute diskutieren Anwendung, Hintergründe und Problematik der neuen Techniken, mit Edouard Bannwart, Prof., Berlin, Georg Kobler, Prof., Uni Zürich, Manfred Koob, Prof., TH Darmstadt, Alois Martin Müller, Kunstkritiker «Tages-Anzeiger», Zürich, Gerhard Schmitt, Prof., ETHZ).

Informationen/Anmeldung zum Kolloquium: Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich, Tel. 01/252 92 95, Fax 01/262 00 50

Armenische Architektur

Beginn: 19.4.1995, jeweils 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL, Auditorium E1

Im Rahmen der Vortragsreihe «Annäherungen an die armenische Architektur des Mittelalters» finden die folgenden Referate statt:

19.4.: «Die Armenier, ihre Geschichte vom 8. Jh. v. Chr. bis zum 14. Jh. n. Chr.» (Dr. Raffi Kantian, Hannover, auf deutsch)

26.4.: «Die Entstehung und die Entwicklung der sakralen Architektur in Armenien von der frühchristlichen Zeit bis zum Spätmittelalter» (Prof. Dr. Paolo Cuneo, Rom, auf französisch)

10.5.: «Die architektonische Skulptur im mittelalterlichen Armenien» (Prof. Dr. Maria Adelaide Lala Commeno, Rom, auf französisch)

17.5.: «Restaurierung armenischer Kirchen und Klosteranlagen in Nordiran» (Dr. Ing. Armen Haghnazarian, Aachen, auf deutsch)

Messen

Schweissen 95

25.-29.4.1995, Messe Zürich

Alle vier Jahre präsentieren die Mitglieder des SFAS, Schweizerischer Fachverband für Schweiß- und Schneidmaterial, in einer hochspezialisierten, exklusiven Technologie-Fachmesse eine Fülle von Neuheiten. Ausgestellt und demonstriert werden Schweiß- und Schneidanlagen aller Verfahren mit den erforderlichen Vorrichtungen, Zubehör und Zusatzwerkstoffen. Vorgestellt werden aber auch Roboter, Widerstands-Schweissanlagen, Geräte der Autogen- und Löttechnik sowie technische Gase und deren Verteilanlagen. Informiert wird über Probleme bei der Materialprüfung und zu EDV-Software in der Schweißtechnik.

Der SFAS bietet zudem im Rahmen der Vortragsreihe «Stand und Ausblick der Schweißtechnologie 1995» vertieften Einblick in die Materie. (Anmeldung: SFAS, Tel. 01/271 90 90).

Geotechnica 95

2.-5.5.1995, Messe Köln

Die Internationale Fachmesse und Kongress für Geowissenschaften und Geotechnik Köln, Geotechnica, ist mit rund 600 ausstellenden Unternehmen und Instituten und 25 000 m² Ausstellungsfläche gegenüber 1993 weiter gewachsen. Am gleichzeitig stattfindenden Kongress der Alfred-Wegener-Stiftung sind 66 Einzelvorträge mit deutschen und internationalen Referenten geplant. Das Thema lautet «Geowissenschaften und Geotechnik im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie - von den Ressourcen zum Recycling».

Kongressanmeldung:

Geotechnica-Kongressagentur, Postfach 250263, D-50518 Köln, Tel. 0049/221/921 825 25, Fax 0049/221 921 82 54

Messeinfo und Eintrittskarten:

Handelskammer Deutschland-Schweiz, Büro Köln Messe, Talacker 41, 8001 Zürich, Tel. 01/211 81 10, Fax 01/212 04 51.

Reise-Arrangements:

Danzas Reisen AG, Tel. 01/809 44 44, Reisebüro Kuoni AG, Tel. 01/325 24 30.

Ausstellungen

Juan Navarro Baldeweg

21.4.-26.5.1995, ETH Hönggerberg HIL, Architekturfoyer

Das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) an der ETH Zürich zeigt im Architekturfoyer eine Ausstellung über den Madrider Architekten Juan Navarro Baldeweg. Die Ausstellungseröffnung mit einem Referat Navarro Baldewegs findet am 20. April, 18 Uhr, im Auditorium E.3 statt.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glathard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliche Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Casserate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60



Freie Entwurfskapazität

Kleineres Entwurfsatelier mit Wettbewerbserfolgen (1. Preise) im Städtebau, Siedlungen, Spitätern, Schulen, Zentren usw. übernimmt Studien, Entwürfe, Baueingaben usw. in freier Mitarbeit. Auch Ausland wie BRD usw.

Angebote unter Chiffre SIA 27120 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Zu kaufen gesucht

Occasions-CAD-Allplot

für Ingenieurbüro und Architektur

Angebote unter Chiffre SIA 2244 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich

ARCHITEKTURBÜRO im Raum Zentralschweiz hat infolge Terminverschiebungen ab sofort

freie Kapazitäten

für Bauleitungen.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre SIA 26617 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Stadt Zürich, Finanzamt (Liegenschaftenverwaltung) und Bauamt II (Hochbauamt)

Gesamtleistungswettbewerb
für eine kostengünstige Wohnüberbauung
an der Stiglenstrasse in 8052 Zürich, Quartier Seebach

Präqualifikation von Arbeitsgemeinschaften zwischen Architektinnen/Architekten und Unternehmen bzw. Unternehmungen

Aufgabenstellung:

Die Aufgabe besteht darin, Gebäude von dauerhafter Qualität zu erstellen, deren innere Organisationsstruktur, das Konstruktions- und Materialisierungskonzept sowie die Terminplanung und Ausführung dem Ziel der Kostenersparnis und tiefer Mieten unterstellt sind. Zu diesem Zweck werden Architektinnen/Architekten und Fachingenieuren/Fachingenieure sowie Unternehmungen gesucht, die bereit sind, Projektierungsgemeinschaften zu bilden. Diese konstituieren sich als Total-Unternehmungen selbst. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern, dass sie über weitreichende Erfahrungen im Wohnungsbau (insbesondere kostengünstigem Wohnungsbau) verfügen.

Verfahren:

Die Bewerbungen werden nach qualitativen, wirtschaftlichen, finanziellen, geografischen, technischen und organisatorischen Kriterien ausgewählt. Es ist anschliessend ein Wettbewerbsverfahren in zwei Stufen geplant: fünf oder sechs Bewerberinnen/Bewerber, bzw. Bewerbergruppen werden zu einem Projektwettbewerb mit verbindlichem Preisangebot eingeladen. Es ist vorgesehen, dass nach Abschluss dieser ersten Stufe Projekte der engeren Wahl präzisiert und weiterbearbeitet werden.

Teilnahmebedingungen und Termine:

Die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren steht grundsätzlich allen schweizerischen Unternehmungen resp. Arbeitsgemeinschaften von Architektinnen/Architekten und Unternehmen offen. Die Bewerbung hat in deutscher Sprache zu erfolgen. Der Leitfaden zur Präqualifikation mit den verbindlichen Randbedingungen kann ab sofort bei der untenstehenden Adresse direkt abgeholt oder mit einem adressierten und frankierten Couvert C4 mit dem Vermerk: «Günstig-Wohnungsbau Stiglenstrasse» bezogen werden. Eingabetermin für die Bewerbungen ist der 2. Juni 1995 (Poststempel, eingeschrieben).

Auskunft: Hochbauamt der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Lindenhofstr. 19, Postfach, 8021 Zürich, Tel.: 01 216 51 11 oder Fax: 01 212 12 66.